

So haben Kinder der Klasse 3a das Weihnachtsstück „Gloria, der übermütige Weihnachtsengel“ erlebt:

Analy:

Der Engel namens Gloria schlief sehr tief. Und der Engel-Boss hat laut „Gloria!!!! Aufwachen!!!!“ gerufen. Gloria hat was Schönes geträumt. Dann wachte Gloria auf und sagte: „Boss, ich habe gerade was Schönes geträumt.“ Dann sagte der Boss: „Du hast verschlafen. Fast alle haben ihre Aufgaben schon erledigt, außer du.“ Gloria sagte: „Aber Boss, es gibt doch noch mehr Aufgaben, zum Beispiel die Geschenke.“ Der Boss sagte: „Nein, die Engel haben schon alles gemacht.“ „Boss, was gibt es denn noch?“ „Es gibt noch die Krippe.“ Gloria sagte: „Ach, das ist gar nicht so schlimm.“ „Gloria, du wirst das schon noch sehen.“ Gloria antwortete: „Wo ist das genau?“ „Richtung Milchstraße.“ „Aha, dann mache ich mich auf den Weg. Was ist das da? Da steht ja die Regenbogenschule. Aha!“ Und dann ging es los....

Leo:

Es war ein Weihnachtsengel, der hieß Gloria. Gloria schlief auf einer Wolke im Himmel. Dann hat der Engelboss Gloria gerufen. „Was?“ „Alle Weihnachtsengel sind schon unterwegs. Du bist der einzige Engel, der noch schläft“, sagte der Engelboss. „Neee, oder? Ist es ein Witz oder was?“, sagte Gloria. Der Engelboss sagte: „Nein. Alle Weihnachtsengel arbeiten schon und du nicht!“ „Kann ich die Geschenke vergeben?“ „Nein!“ „Kann ich die Häuser sauber machen?“ „Ja, ein einziges Haus gibt es noch. Die Krippe von der Geburt des Jesuskindes.“ „Aha“, sagte Gloria. „Dann ok. Wo ist die Krippe?“ „Du musst Richtung Südosten. Dann gibt es einen Kreisel, dann musst du links abbiegen. Dann bist du in der Milchstraße. Dann siehst du eine Krippe! Dann bist du da“, sagte der Engelboss. „Ok, Boss, lecker Milchstraße und jetzt hui! Eine Kirche!“, sagte Gloria. Dann flötete Gloria, dann sang Gloria. Dann klingelte die Glocke. Dann räumte Gloria den Schweinestall auf. 30 Minuten später hatte Gloria alles fertig gemacht.

Lana:

Das Theaterstück war lustig und spannend zugleich. Das Lustige daran war, dass die Fee Gloria am Anfang geträumt hat, dass unter ihr Geschenke waren und da drauf stand: Ein Schnuller für den Opa oder ein Lippenstift für den Papa. Das fand sie lustig aber sie wusste nicht, dass schon bald Heilig Abend war. Der Chef aber wusste das und rief sie, bis sie aufwachte. Der Chef hat ihr dann klar gemacht, dass alle anderen Feen schon am Packen und Geschenke verpacken waren und dass sie fast schon fertig waren. Der Chef dachte noch mal nach und ihm fiel dann ein, dass die Krippe leer stand und Maria und Joseph und die Hirten und die Könige auch noch fehlten und sie sieht nicht sehr ordentlich aus. Sie flog dann los!! Als sie ankam sagte sie: „Da sieht`s ja aus wie im Schweinestall! Und

sie fing an, obwohl sie sich eigentlich weigerte. Aber ihr Chef brachte sie schon dazu und am Ende durften sogar Kinder auf die Bühne, verkleidet als Maria und Joseph, die 3 Könige, die Hirten und am Ende natürlich ein fetter Applaus. Und das war´s auch schon!

Sandra:

Wir haben ein Theaterstück gesehen. Es ging um einen Engel, der Gloria heißt. Gloria ist einer der Engel, die im Sommer schlafen und sich im Winter an die Arbeit machen. Gloria aber verpennt das Geschenkeeinpacken, das Schmücken und das Plätzchenbacken. Der Oberchef sagt: „Kapiertst du es denn nicht? Du hast alles verpennt!“ Dann wird Gloria zur Jesuskrippe geschickt und muss aufräumen, Menschen finden und die Krippe aufbauen. Wir haben mit Gloria eine Wette gemacht. Manche Kinder haben gesagt, dass Gloria es schafft, in einer Minute die Krippe aufzubauen. Andere haben gesagt, dass Gloria es nicht schafft. Gloria hat es nicht geschafft. Gloria musste nur einen Nagel mit dem Hammer festklopfen. Gloria war fast fertig mit der Krippe. Gloria fand das Kind und hat es gewaschen. Gloria hat Frau Kilinski und Frau Henkel gefragt, ob sie zufällig die Personen aus der Geschichte haben. Frau Kilinski wollte mich als Maria haben. Typisch! Aber dann war jemand Anderes die Maria. Als die Kinder alle Kostüme an hatten, machte Gloria die Lichter an und hatte alles erledigt. Es sah richtig toll aus!!!

Emely:

Das Stück ist sehr witzig. Und es gab einen Engel namens Gloria und er hat sehr laut geschnarcht. Denn er hat verschlafen. Und danach konnte er gar nichts mehr machen, weil die Anderen schon alles gemacht haben. Aber eine Sache gab es! Die Krippe! Na ja, am Anfang hatte Gloria keine Lust, aber na ja, Gloria musste ein paar Menschen aus dem Publikum nehmen. Aber am Ende wurde alles gut.

Sissy:

Mir hat die Stelle gefallen, wo Gloria Weihnachten verpennt hat und das sie dann Sachen aufgerufen hat, die sie machen kann, zum Beispiel den Weihnachtsbaum zu schmücken oder die Geschenke auszuteilen... Aber ihr Boss sagt: „Gloria, die anderen haben schon alles gemacht außer: Das Krippenspiel muss dringend aufgeräumt werden. Und Maria und Joseph fehlen noch und das Baby. Los, Gloria, das muss bis zum 24. Dezember fertig sein.“ Gloria sagte: „Ok, dann flieg ich mal los!“ Gloria guckt sich um und sagt: „Oh, was ist das denn? Boss, das ist ja ein Krippenspiel.“ Der Boss sagt: „Ja, Gloria und mach dich an die Arbeit!“ Gloria sagt: „Ok, dann mal schauen. Ich fange mit dem Fegen an. Vielleicht fegt der Besen ja alleine. So müsste es fertig sein.“ Und dann hat sie Kinder zu sich

gerufen, als Maria und Joseph und als Esel oder Könige und das hat mir sooooo gefallen.

Hawa:

Der Engel hat geschnarcht und ist geflogen und hat verschlafen. Der Engel hat gerne geholfen und die Flöte gespielt.

Amy:

Mir hat gefallen, dass Gloria den Besen auf dem Finger hatte und auf dem Kinn. Dann hat mir gefallen, als sie verschlafen hat und dass sie die Krippe aufbauen musste. Und dann hat sie Jesus gefunden und hat Wasser in eine Schale gemacht. Das hat sie mit Stroh oder Heu blubbern lassen. Gloria hat dann, als ob es schneit, Blubberblasen herumfliegen lassen. Und dann hat sie eine Maria gefunden und 2 Hirten, 3 Könige, einen Esel und einen Stier. Davor hat sie die Lehrerinnen gefragt, ob hinter ihnen Kostüme sind. Und ja, es waren welche da!

Alex:

Ich fand das Theaterstück lustig, weil Gloria die Krippe aufräumen musste und weil da ein Besen war, der lustig war. Gloria hat verschlafen. Im Theaterstück ging es um Weihnachten.

Jemie:

Gloria ist ein Engel. Sie hat das ganze Jahr verpennt. Aber wo es Weihnachten war, ist sie aufgewacht. Sie wollte für Weihnachten noch was tun.

Noh:

Mir hat es gefallen, dass der Weihnachtsengel in einer Minute eine Krippe aufbauen musste und verloren hat und dass der Engel verschlafen hat und dass der Engel Maria und Joseph und die Könige und die Tiere gefunden hat. Und das war´s.

Emmanuel:

Es war ein Engel namens Gloria. Es war ein Weihnachtsengel. Gloria hat Weihnachten fast verschlafen. Es gab nur noch eine Sache zu tun: Die Krippe aufräumen.

Ylvi:

Der Engel hat geschnarcht. Er ist aufgewacht und er hat fast Weihnachten verschlafen! Dann kam eine Stimme und sagte: „Gloria, aufstehen! Die Engel haben schon alles getan.“ Und dann hat Gloria alle Sachen abgefragt, aber alles war schon getan und dann kam die Stimme und hat gesagt, dass die

Weihnachtskrippe noch gemacht werden muss. Sie ist hin geflogen und hat es getan.

Daahir:

Ich fand das Theater sehr witzig und schön, weil der Engel Gloria Weihnachten verschlafen hat und geschnarcht hat. Und die Kinder durften auch mitmachen. Und Gloria hatte keine Lust, die Krippe aufzuräumen. Aber dann hat sie es gemacht und dann hat sie gedacht, dass der Besen magisch ist und sie konnte nicht mehr fliegen. Sie konnte erst wieder fliegen, als sie die Krippe aufgeräumt hatte.

Lionel:

Es war einmal ein Engel. Er hieß Gloria. Sie hat Weihnachten verschlafen und ihr Chef hat ihr angeboten, eine Hütte sauber zu machen. Gloria sagte „Ok“ und flog die Milchstraße entlang. Bis sie ein Schild sah, musste sie fliegen. Ein paar Minuten später hat sie es gesehen und flog nach unten. Dort sah alles dreckig aus. Sie hat sich an die Arbeit gemacht und dann hat sie eine Geige gefunden und hat auf der Geige gespielt. Ihr Chef hat gerufen: „Gloria, du sollst aufräumen!“ „Ja ja, okay, ich fang an.“

Mayra:

Mir hat gefallen, als Gloria die Krippe aufräumen musste und dass Gloria als erstes gefegt hat. Und dann hat sie den Dreck unter den Teppich gefegt. Mir hat gefallen, dass Gloria das Christkind gefunden hat und dass Gloria das Kind gewaschen hat. Gloria hat Geige gespielt. Und Gloria ist in die Milchstraße geflogen. Mir hat gefallen, als Gloria geschnarcht hat und dass sie alle gefunden hat und dass Glorias Boss geschimpft hat, als sie geschnarcht hat.

Aman:

Das Theater war richtig cool. Es war ein Weihnachtsengel. Er hat verschlafen und dann hat er alles verpasst außer einer Sache: Er musste sauber machen und das hat ihm nicht gefallen. Aber dann war da ein Zauberbesen. Der Engel wollte, dass er sauber macht aber dann hat der Besen getanzt. Und dann hat der Engel ein Baby gefunden und das war das Ende.

Ivan:

Das Konzert war witzig. Da habe ich gelacht. Gloria hat verschlafen und sie hat geträumt und das fand ich witzig. Ich fand es witzig und es war toll. Es war richtig wie Weihnachten. Die Geige war toll.

Mia:

Ich fand das Theater lustig, weil der Engel Gloria Heilig Abend verschlafen hat. Dann hatte Gloria eine Hütte aufgeräumt. Dann hatte Gloria gesagt: „Wetten, ich schaffe es in einer Minute aufzubauen?“ Sie hat es nicht geschafft.